



Wusterhausener Grundschüler veranstalten einen Riesenzirkus

Spätestens der Applaus ließ alle Mühen des Trainings vergessen. Die ganze erste Woche des neuen Schuljahres hatten die Wusterhausener Grundschüler ihr artistisches Talent er-

probt. Am Donnerstag präsentierten sie bei der ersten von vier Vorstellungen die Ergebnisse – und zeigten, wie viel Spaß sie an all dem hatten. Heute gibt es die letzten beiden

Vorstellungen im Zelt des Projektzirkus Probst. Die ganze kommende Woche über verbringen dann die Kyritzer Grundschüler im Zirkus. FOTO: ALEXANDER BECKMANN Seite 21

21
Sonntag/Sonntag,
10./11. September 2016



Kunststücke auf dem Drahtseil sind eigentlich ganz normal – wenn echte Profis Hilfestellung leisten.

FOTOS (2): ALEXANDER BECKMANN

Zirkuszelt statt Klassenzimmer

Wusterhausener Grundschüler zeigen artistisches Talent und die Kyritzer ziehen nächste Woche nach

Von Alexander Beckmann

Wusterhausen. Der Ruf „Tretet ein und Vorhang auf!“ im Zirkuszelt vor der Wusterhausener Dosse-Halle war am Donnerstagabend wirklich ohrenbetäubend. 260 Kinder riefen ihn, und sie wurden gehört: Das Zelt war bis auf den letzten Platz mit ihren Familien und Freunden besetzt.

Die Schüler der Wusterhausener Grundschule hatten die erste Woche des neuen Schuljahres mit dem Training für ihren ganz großen Auftritt in der Manege verbracht. Unterstützt wurden sie dabei von Artisten des Projektzirkus Probst, der bereits zum zweiten Mal in der Stadt Station machte.

In mehreren Gruppen übten und probten die Kinder zwei Tage lang intensiv. Resultat sind die gut zweistündigen Vorstellungen vor großem Publikum, die auch heute um 10 und um 14 Uhr noch einmal zu erleben sind. Das Repertoire der jungen Akteure reicht dabei von spielerischen Übungen wie dem Seilspringen und einer komischen Stuhltanzvariante bis hin zum Drahtseilakt und zu Artistik mit



Auch die Clowns hatten natürlich ihren großen Auftritt.

Tieren und am Trapez. „Da müssen sie schon mutig sein“, findet die Schulleiterin Birgit Kusche.

Bei der Premiere vom Donnerstag war der Jubel im Zelt jedenfalls groß. Birgit Kusche zeigte sich begeistert: „Gigantisch, fantastisch und einfach toll! Die Kinder, wenn sie da im Rampenlicht stehen, das ist einfach super.“

Nicht zuletzt habe es bei dem Projekt eine Menge zu lernen ge-

geben: sportlich, organisatorisch, technisch. „Auch unsere Flüchtlingskinder wurden komplett in die Gruppen integriert“, freut sich die Schulleiterin.

Sie lobt die Arbeit der Zirkusleute: „Vom Trainerteam und von der Anzahl der Betreuer her ist das sehr gut organisiert.“ Außerdem: „Wir haben eine tolle Unterstützung durch die Eltern erfahren.“ Die begann schon beim Sponsorenlauf im

Frühjahr, dessen unerwartet hoher Erlös die kostenlose Teilnahme aller Schüler am Zirkusprojekt ermöglichte. In der zurückliegenden Projektwoche setzte sich das fort.

Der Projektzirkus Probst zieht morgen weiter – aber nicht sehr weit. In der kommenden Woche ist er an der Kyritzer Grundschule zu Gast und baut dazu sein Zelt auf der Festwiese auf. „Das Projekt läuft die ganze Woche. Es nehmen alle Schüler daran teil“, sagt der Schulleiter Holger Wichert. Bei 373 Kindern kann es da ganz schön voll werden. In mehreren Gruppen werden die Schüler also ihre Programme umschichtig einstudieren. Wer gerade nicht trainiert, der beschäftigt sich mit anderen Aspekten des Zirkuslebens. Die Stadt Kyritz stellte der Grundschule Räume im Mehrgenerationenhaus und die Aula der Carl-Diercke-Schule zur Verfügung, damit die Wege für die Kinder nicht allzu weit werden.

Auch in Kyritz wird es nach den Generalproben am Donnerstag und Freitag jeweils um 17 Uhr sowie am Sonnabend um 10 und 14 Uhr Vorstellungen geben. Der Eintritt kostet 10, ermäßigt 3 Euro.

MAZ KYRITZ

Mit Neustadt, Wusterhausen und Gumtow



Schüler als Artisten

Nach Wusterhausen tourte der „Projektzirkus Probst“ nun auch nach Kyritz. Dort machten alle Schüler der Goethe-Grundschule mit. Sie zeigten bereits gestern zur Generalprobe und später dann bei der ersten Vorstellung, was sie so alles gelernt haben. Diese jungen Artisten gibt es auch heute ab 17 Uhr sowie am Sonnabend ab 10 und 14 Uhr bei ihren Vorstellungen im Zirkuszelt auf der Festwiese zu erleben. Der Eintritt kostet 10, ermäßigt 3 Euro. FOTO: ANDRÉ REICHEL

KYRITZER TAGEBLATT

24 Freitag, 16. September 2016

MAZ KYRITZ

Mit Neustadt, Wusterhausen und Gumtow